



Antrag AN 095/2011/08-14
Status: öffentlich
Datum: 06.06.2011

Fachbereich: Fachbereich II
Bearbeiter: Frau Gesche
Einreicher: Fraktion Bündnis für Hoppegarten

Betreff: Antrag beim Bauordnungsamt auf Erweiterung von Veranstaltungen für die Gebrüder-Grimm-Grundschule in Hönow sowie die Peter-Josef-Lenné-Oberschule in Dahlwitz-Hoppegarten

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	16.05.2011	Entscheidung	Ö
Bau- und Umweltausschuss	01.06.2011	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	06.06.2011	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur	31.05.2011	Vorberatung	Ö
Sportausschuss	07.06.2011	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	14.06.2011	Kenntnisnahme	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt die Verwaltung für die Sporthalle der Peter-Josef-Lenné Oberschule sowie die Sporthalle der Gebrüder-Grimm-Grundschule die bestehende bauordnungsamtliche Genehmigung für je 2 Veranstaltungen pro Schuljahr (Einschulung und Zeugnisübergabe) auf je 6 Veranstaltungen pro Schuljahr zu erhöhen und dieses pauschal beim Bauordnungsamt zu beantragen, damit neben den beiden Veranstaltungen noch jeweils 2 weitere Veranstaltungen (2 x Schule und 2 x Hort) ohne weiteren Verwaltungsaufwand durchgeführt werden können.

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Einschulung an der Gebrüder-Grimm-Grundschule im Ortsteil Hönow im Jahr 2010 wurde festgestellt, dass es für die Sporthalle keinen genehmigten Bestuhlungsplan gab. Gleiches galt für die Peter-Josef-Lenné Oberschule im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten. Nunmehr wurde dies nachgeholt und pauschal für je zwei Veranstaltungen im Jahr, die Einschulung und die Zeugnisübergabe, eine bauordnungsamtliche Genehmigung für derartige Veranstaltungen eingeholt. Dies war erforderlich, weil die Sporthalle nur sportliche Veranstaltungen genutzt werden darf und sich dementsprechend nur eine begrenzte Anzahl Personen in der Halle aufhalten darf. In der Sporthalle der Gebrüder-Grimm-Grundschule sind derzeit z. B. 28 Schüler und Lehrer/in. Mehr Personen dürfen sich also nur mit einer bauordnungsrechtlichen Genehmigung in der Sporthalle aufhalten. Die Schulen haben oft jedoch auch noch andere Veranstaltungen geplant. Ebenso werden die Sporthallen auch von dem am jeweiligen Ort ansässigen Hort genutzt, die derzeit nicht berücksichtigt sind. Auch diese haben Veranstaltungen, die in der Sporthalle durchgeführt werden.

Mit diesem Antrag würde die Arbeit der Verwaltung minimiert und nur dann erforderlich werden, wenn mehr als die jeweils 6 Veranstaltungen in der Sporthalle erforderlich wären.

Anlagen:

Antragskopie der Fraktion
Bündnis für Hoppegarten

Klaus Ahrens
Bürgermeister